

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 29. März 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **29. März 2019** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 230,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)	€ 50,- (+ 20 % USt.)

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

**Organisatorische Hinweise:** Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

per E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at) oder per Fax 01-532 07 47

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**Wertstoff Kunststoff, Kunststoffrecycling – Quoten und Herausforderungen**

**9. April 2019, Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben | 8700 Leoben, In der Au 1-3**

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied       Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)  
 DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22630“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <https://www.oewav.at/AGB> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



110 JAHRE ÖWAV

zukunftsdenken

# Wertstoff Kunststoff Kunststoffrecycling – Quoten und Herausforderungen

Dienstag, 9. April 2019

Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben  
8700 Leoben | In der Au 1-3



## Programm

- 09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10:00 – 10:15 **Begrüßung und Eröffnung**  
GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV  
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben / ÖWAV-Vorstand  
Mag. Dr. Ingrid WINTER, Amt der Stmk. Landesregierung

### Block 1 Herausforderungen

- 10:15 – 10:20 **Moderation und Einführung**  
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben
- 10:20 – 10:50 **Single Use Plastics im Kontext des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes**  
DI Vanessa FUCHS, BMNT  
Mag. Ulrich KREMSER, BMNT
- 10:50 – 11:10 **Wie schaffen wir die neuen Quoten?**  
Prok. Mag. Harald PICHLER, Altstoff Recycling Austria AG
- 11:10 – 11:30 Fragen und Diskussion
- 11:30 – 11:50 **Plastik: Stand der Europäischen Diskussion und Entwicklung**  
DI Philipp HOHENBLUM, Umweltbundesamt
- 11:50 – 12:10 **Kunststoffrecycling als kommunale Herausforderung**  
Vorstand DI Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
- 12:10 – 12:30 Fragen und Diskussion
- 12:30 – 13:30 Mittagspause

### Block 2 Kunststoffaufbereitung

- 13:30 – 13:35 **Moderation und Einführung**  
GF Ing. Andreas SÄUMEL, Mayer Recycling GmbH
- 13:35 – 13:55 **Möglichkeiten einer sensorgestützten Sortierung von Kunststoffabfällen – Der Einfluss von Verunreinigungen**  
Bastian KÜPPERS, MSc, Montanuniversität Leoben
- 13:55 – 14:15 **Internationales Best-Practice Beispiel für die Kunststoffsortierung**  
Ing. Johann FELBER, BT-Wolfgang Binder GmbH
- 14:15 – 14:35 **Das Potenzial der Nassaufbereitung von Kunststoffabfällen**  
DI Dr. mont. Markus BAUER und DI Daniel SCHWABL,  
ZKS (Zentrifugalkraftscheider)-Trenntechnik
- 14:35 – 14:55 Fragen und Diskussion
- 14:55 – 15:25 Kaffeepause

### Block 3 Kunststoffverarbeitung und Einsatz von Recyclingkunststoffen

- 15:25 – 15:40 **Moderation und Einführung**  
Dr. Bettina LIEBMANN, Umweltbundesamt, zum Thema „Mikroplastik – Aktueller Stand der Forschung“
- 15:40 – 16:00 **Die Grenzen der Verarbeitung von Recyclingkunststoffen – Additive und Zusatzstoffe im Kunststoff**  
Univ.-Prof. DI Dr. Clemens HOLZER, Montanuniversität Leoben

- 16:00 – 16:20 **Was müssen Kunststoffrecyclingmaschinen in der Zukunft können?**  
Clemens KITZBERGER, EREMA
- 16:20 – 16:50 **Der Einsatz von Recyclingkunststoffen in der Praxis – Vom Flake zum Produkt**  
Ing. Bernhard BAUMBERGER, Walter Kunststoffe GmbH
- 16:50 – 17:10 Schlussdiskussion

#### Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Im Fokus dieses Kooperationsseminars steht die Aufbereitung und Verarbeitung von recyclingfähigen Kunststoffen.

Neben aktuellen Herausforderungen aufgrund bestehender und kommender rechtlicher Vorgaben und einem tiefen Einblick in die Analytik von Kunststoffen, wird in zwei Fachblöcken anhand konkreter Forschungs- und Praxisbeispiele aufgezeigt, wie weit die Technik des werkstofflichen Recyclings von Kunststoffen vorangeschritten ist und wie die erhaltenen Sekundärrohstoffe auch gezielt in der Produktion von Kunststoffen wieder eingesetzt werden können.

#### Zielgruppe:

SammlerInnen und BehandlerInnen von Kunststoffabfällen, Consulting-Unternehmen und Technische Büros, Recycling-Unternehmen, VertreterInnen von Kommunen, Verbänden, Private Entsorgungswirtschaft, Technologie-Unternehmen im Bereich Abfallbehandlung, Universitäten und Fachhochschulen, Betriebe, in denen Kunststoffabfälle anfallen

#### FALKENSTEINER HOTEL & ASIA SPA LOEBEN, 8700 Leoben, In der Au 1

<https://www.falkensteiner.com/de/hotel/leoben/das-hotel/anreise>

#### Anreise

##### Mit der Bahn

Der Hauptbahnhof Leoben ist nur rund 600 m vom Hotel entfernt (etwa 7 Gehminuten).

Graz: ca. ¾ Stunde

Wien: ca. 2 Stunden

Salzburg: ca. 3 ½ Stunden

ÖBB <https://www.oebb.at>, Verbundlinie (Autobus) <https://www.verbundlinie.at>

##### Mit dem Auto

Graz (A9): ca. 1 Stunde

Wien (A2): ca. 1 ¾ Stunden

Salzburg (A1, A9): ca. 2 ½ Stunden

VON GRAZ: A9 Richtung Salzburg - Knoten St. Michael - S6 Richtung Wien - Ausfahrt Leoben West

VON KÄRNTEN: S 6 Richtung Wien - Ausfahrt Leoben West

VON SALZBURG/LINZ: A9 Richtung Graz - Knoten St. Michael auf die S6 Richtung Wien - Ausfahrt Leoben West

VON WIEN: A2 Richtung Graz, bei Knoten Seebenstein auf die S6 über den Semmering - Ausfahrt Leoben Ost

**In Leoben** auf die B116 Kärntner Straße, abbiegen in die Mühltaler Straße, dem Straßenverlauf folgen bis zum Kreisverkehr - diesen an der zweiten Ausfahrt verlassen in die Parkstraße, rechts halten und der Parkstraße folgen - rechts abbiegen in die Jahnstraße bis zum Parkplatz des Falkensteiner Hotel & Asia Spa.